

# Naturschutz Landschaftspflege Artenvielfalt

Die Naturlandschaft und historisch gewachsene Kulturlandschaft des Fürther Landes mit seinem Charakter, seiner Schönheit und Artenvielfalt an Pflanzen, Pilzen, Tieren, Landschaften schenkt uns Lebensqualität. Durch unsere Nutzung verändern wir aber nicht nur die Schönheit und den Erholungswert unseres Lebensraumes, sondern gefährden auch dessen Biodiversität.

## Die Rote Liste in Deutschland

**33 %** der Wirbeltiere,  
**34 %** der wirbellosen Tiere,  
**31 %** der Pflanzen,  
und **20 %** der Pilze  
sind bestandsgefährdet!



## Standort



Hier geht es zur regionalen Direktvermarktung.



## Kernkompetenzen

### Schutz der Arten- und Sortenvielfalt

- Erhalt von Naturlebensräumen und Kulturlandschaft (z.B. Hutanger und Streuobstwiesen)
- Verbesserung der Bedingungen für Leit- und Schirmarten durch Maßnahmen zum Artenschutz

### Erhalt von Lebensräumen

- Renaturierung von Mooren
- Verringerung zusätzlicher Flächenversiegelungen
- Recycling vorhandener Flächen
- Dynamisierung von Fließgewässern

### Verbesserung der ökologischen Durchlässigkeit

- Erhalt und Schaffung von Verbindungsstrukturen zwischen Lebensräumen
- ökologische Durchlässigkeit von Straßen und Schienen bzw. Querbauten und Wehren im Fluss

### Vermittlung und Vertiefung von Umweltwissen

- Vermittlung der Bedeutung der biologischen Vielfalt durch Natur- und Wildniserlebnisgebiete, Lehrpfade, Schulen und außerschulische Umweltbildung
- Ausbau der Forschung über Arten in ihren Lebensräumen

## Wie geht es einer Tierart?

Wenn Tierarten und Pflanzenarten auf der Welt selten geworden sind, kommen sie auf eine Rote Liste. Diese gibt Auskunft darüber, welche Tier- und Pflanzenarten wie stark bedroht sind. Naturschutz-Experten und freiwillige Helfer\*innen zählen, schätzen und listen regelmäßig die Bestände der Tier- und Pflanzenarten nach Gefährdungskategorien. Der Vergleich mit alten Listen zeigt, wie sich die Bestände verändert haben.

- gefährdet**  
Noch geht es dieser Art gut, aber es könnte bald schlechter sein.
- stark gefährdet**  
Diese Art ist stark gefährdet und das Risiko ist hoch, dass sie in naher Zukunft ausstirbt.
- vom Aussterben bedroht**  
Die Art ist vom Aussterben bedroht und das Risiko ist extrem hoch, dass sie in naher Zukunft ausstirbt.
- ausgestorben oder verschollen**  
Arten, die im Bezugsraum verschwunden sind oder von denen keine wild lebenden Populationen mehr bekannt sind.

## Landkreis Fürth

Der Landkreis Fürth gehört zu den kleinsten Landkreisen Bayerns. Zusammen mit der Stadt Fürth ist er Teil des dichtbesiedelten Ballungsraums Nürnberg - Fürth - Erlangen. Hier dominiert die landwirtschaft-

liche Nutzung. Besonders Ackerflächen, aber auch strukturreiche Kulturlandschaften prägen das Bild. Vielerorts begünstigen Sandböden Sonderstandorte wie Sand-Äcker, die in Bayern sonst sehr selten

sind. Naturschutzfachlich sehr wertvoll ist der Hainberg mit seinen äußerst bedeutsamen Bestände von Lockersandvegetation in Mittelfranken. Der Landkreis Fürth wird außerdem durch die Täler von Zenn,

Bibert und Rednitz geprägt. Diese kleinen Flüsse sind zum großen Teil noch wenig verbaut und dadurch Lebensraum vieler gefährdeter Arten wie Fische, Libellen und Großmuscheln.



- Habt Ihr das gewusst?**  
Derzeit sterben pro Tag ca. 150 Pflanzen- und Tierarten aus! Unser Verhalten kann das ändern.

Weitere Informationen zum Thema gibt es hier:



*Mach mit!*  
Hasen, Wildschweine, Füchse und Rehe sind tolle Weitspringer. Probiere wie weit du springen kannst!